

boote

EXCLUSIV

DIE WELT DER SUPERYACHTEN

„POWER PLAY“

Selbstständiger Explorer
oder muskulöser Schatten

TERMINE

Die wichtigsten Events
des Yachting-Jahres

„AQUARIUS“

St. Barth wartet auf
die 56-Meter-Ketsch

JAMIE EDMISTON
Der Dealmaker

CUSTOM-TENDER

Meisterliche Minis



BelLux 11,50 € • Finnland 13,90 € • Frankreich 12,50 € • Italien 12,50 € • Slowakei 11,50 € • Spanien 12,50 € • Schweiz 16,90 sfr • Österreich 11,00 € • Portugal (Cont.) 12,50 € • Deutschland 9,90 €

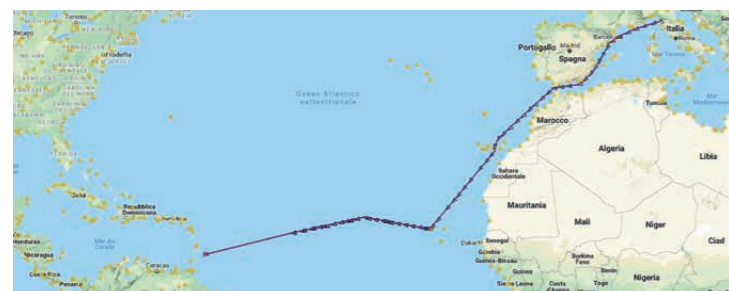


Giga-Liga: Benetti ließ im Dezember die 107-Meter-Baunummer FB 277 (l.) zu Wasser, kürzlich folgte die 107,60 Meter lange FB 272 (r.).

LIVORNO DIE GIGA-SHOW BEGINNT

Benetti startet mit dem Stapellauf von zwei 100-Meter-plus-Formaten in das Jahr 2019. Im Dezember lief am Standort Livorno die Baunummer FB 277 vom Stapel, ein 107 Meter langer Fünfdecker mit einem Styling aus der werfteigenen Konstruktionsabteilung. Ein dieselelektrisches Propulsionspaket treibt den 3300-Tonner (3800 Gross Tons) an. Acht Caterpillar-Generatoren speisen zwei je 2800 Kilowatt starke

Elektromotoren von Rolls-Royce. Mit der 107,60 Meter langen Baunummer FB 272 launchten die Großyachtspezialisten Anfang Februar ein voluminöses Giorgio-M.-Cassetta-Design (5850 GT) mit einem Interiorstyling des Studios Zaniz Interiors. Azimut-Benetti-Präsident Paolo Vitelli: „Ich bin sehr stolz auf unsere jüngste Kreation, in die wir gemeinsam mit über 100 Zulieferfirmen mehr als zwei Millionen Arbeitsstunden gesteckt haben.“ Benetti will im April mit Baunummer FB 275 ein weiteres 100-Meter-plus-Format (3600 GT) wassern. Voraus gingen Investitionen in Höhe von 15 Millionen Euro.



4800 Seemeilen: Die 54-Meter-„El Leon“ fuhr von Viareggio nach Barbados.

BARBADOS DER LÖWE BEZWINGT DEN ATLANTIK

„Land, ahoi!“, mit diesen Worten beendete der Kapitän der 54 Meter langen Mangusta Gransport „El Leon“, Paolo Bozzo Costa, die nicht nur für ihn bedeutende Reise über den Atlantik. Denn das erst letztes Jahr abgelieferte und überaus sportliche Alberto-Mancini-Design ist die erste Mangusta, die jemals auf eigenem Kiel den Atlantischen Ozean überquert hat. Für gewöhnlich wechseln Gleiter wie die 30 Knoten schnelle „El Leon“ auf Yachttransportern die Ozeanseite. Für die 2450 Seemeilen von den Kapverden bis Bridgetown brauchte „El Leon“ sechs Tage.



„El Leon“: mit durchschnittlich 14 Knoten über den Ozean.

BOOT 2019 NEUE BESTMARKEN

Die Superyachten in Halle 6 waren auch bei der 50. Auflage der größten Wassersportmesse der Welt für die Mehrheit der 250000 Besucher ein „Must-see“. Aussteller wie Sunseeker, Princess Yachts, Fairline und die Ferretti-Gruppe präsentierten dort ihre Großyachtneuheiten. Und das mit Erfolg, wie der Messeabschlussbericht von Princess Yachts verrät: Die englische Werft verkaufte 21 Yachten mit einem Wert von mehr als 38 Millionen Pfund. Kunden der Werft kamen unter anderem aus Mexiko, Australien, Kanada und Thailand zur Messe gereist.



Superyachtshow: Die glänzenden Großyachten in Halle 6 lockten wie jedes Jahr zahlreiche Besucher an.

HORIZON FD87 Skyline



Die FD87 Skyline wird erstmalig auf der Palma International Boat Show 2019 präsentiert.



Bewährter Performer

FD SERIES | FD70 | FD77 | FD85 | **FD87 Skyline** | FD102 | FD125

- Eine Oase von Luxus und Entspannung bei 87 Fuß
- Geschlossene Skylounge für höchsten Komfort unterwegs
- Großzügige 7,09 m Schiffsbreite für voluminöse Räume innen und außen
- On-Deck Masterkabine und verschiedene Kabinenlayouts auf dem unteren Deck
- High Performance Piercing Bow (HPPB) zur Maximierung der Fahreigenschaften

WWW.HORIZONYACHTEUROPE.COM
HORIZON GROUP | +886 7 860 7770 | info@horizonyacht.com
HORIZON YACHT EUROPE | +34 971 673 508 | sales@horizonyachteurope.com

Only shipyard to receive four Taiwan Excellence Gold Awards
13th consecutive winner of Asia Boating Awards

SYBASS
SUPERYACHT BUILDING ASSOCIATION
MEMBER

HORIZON
WORLD CLASS YACHTS



ROSETTI SUPERYACHTS
SHIPYARD EST. 1925



FOTOS: ECHO YACHTS

Heimathafen: die zwei „White Rabbit“-Schwestern an ihrem Liegeplatz in Singapur.

SINGAPUR ZU HAUSE ANGEKOMMEN

Echo Yachts lieferte mit der 84 Meter langen „White Rabbit“ ihr bis dato größtes Yachtprojekt aus. Der von Designer Sam Sorgiovanni entworfene Giga-Trimaran machte kürzlich in direkter Nachbarschaft zum ebenfalls „White Rabbit“ genannten, mit 61,40 Metern Länge deutlich kürzeren Schwesterschiff in der Keppel-Bay-Marina in Singapur fest. Zur Flotte des Eigners gehört außerdem das 2017 abgelieferte 46-Meter-Begleitschiff „Charley“, das unter anderem als schwimmender Heliport fungiert. Die Werft mit Hallen im westaustralischen Henderson bewirbt ihre mit effizienten Rümpfen bestückte Trimaran-Plattform mit einem um 30 bis 40 Prozent niedrigeren Kraftstoffverbrauch als konventionelle Monohull-Großformate.



Sparsam: Die 20 Meter breite „White Rabbit“ verbraucht bei zwölf Knoten nur 440 Liter/Stunde.



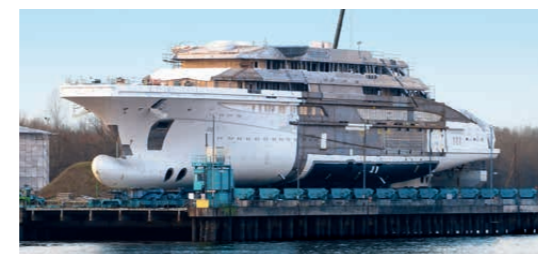
„Tawera“ auf Kurs: Auch Große Tümmler hatten an der Regatta Spaß.

BAY OF ISLANDS DIE ERSTE REGATTA DES JAHRES

Der New Zealand Millennium Cup ist die erste Superyachtregatta des Jahres und wurde ins Leben gerufen, um die neuseeländische Großyachtindustrie zu pushen und die traumhaften Segelreviere der Region zu promoten. Noch vor elf Jahren, vor dem Bankencrash 2008, zählten einige von Neuseelands Werften (Alloy Yachts, Fitzroy Yachts) zu den Marktführern beim Bau von Superseglern. Die Ende Januar ausgetragene Regatta lockte dieses Jahr fünf Yachten in die Bay of Islands, in der an vier Tagen und bei traumhaften Bedingungen fünf Wettfahrten gesegelt wurden. Den Gesamtsieg sicherte sich die 28 Meter lange Alloy-Yachts-Ketsch „Tawera“.

BERNE KOLOSS GEWASSERT

Lürssen wasserte an ihrem Werftstandort in Berne-Warfleth den Stahlkasko von Projekt „Redwood“. Das Exteriorstyling des 142 Meter langen Siebendeckers stammt aus den Rechnern des Designstudios Nuvolari Lenard, das auch das Interior gestaltete. Weitere Details sind bis dato nicht bekannt. Nachdem das Schwimmdock 1 am Lürssen-Standort Bremen-Aumund durch einen Großbrand im September letzten Jahres schwer beschädigt wurde, findet die Ausrüstung von Projekt „Redwood“ im 169-Meter-Dock in Berne statt. Ablieferung: 2020.



FOTOS: C. ECKHARDT

Projekt „Redwood“: Das Studio Nuvolari Lenard zeichnete die voluminösen Linien der 142-Meter-Lürssen.



Life is the journey.

Each road is a new journey and each day a new opportunity. We are driven by an unflinching ambition to improve on what might seem unimprovable and by the steadfast pursuit of excellence in everything we do. This is the foundation of the new fleet by Rosetti Superyachts. From 35 to 140 metres, we build fully customised superyachts, explorers, supply and support vessels. They are all masterpieces of Italian design and leading-edge benchmarks in the international yachtbuilding industry. We dedicate them to tomorrow's pioneers: to those who know that they are not just making a journey, but that the journey makes them who they are.



SUPERYACHTS, EXPLORERS,
SUPPLY VESSELS AND SUPPORT VESSELS
FROM 35 TO 140M

rosettisuperyachts.it - info@rosettisuperyachts.it



HORIZONT

Yachttreffen: Zur dritten Auflage des KRSR ließen acht Yachten vor Kata Rocks den Anker fallen. Die Crews hatten ihren Spaß.



KO PHUKET SUPERYACHT-EVENT IN THAILAND

Kata Rocks Superyacht Rendezvous, kurz KRSR, nennt sich ein wachsendes Großyacht-Happening auf der thailändischen Insel Ko Phuket, das Ende letzten Jahres zum dritten Mal stattfand und sich an Superyachteigner richtet. Die vier Tage andauernde Veranstaltung wurde von Infinite Luxury ins Leben gerufen, einem Unternehmen, das hinter dem exklusiven Kata Rocks Resort am berühmten Kata Beach steht. „Unser Ziel ist es, Asien und insbesondere die traumhafte Inselwelt

Thailands zu promoten und auf lange Sicht mehr Großyachten hierher zu locken“, verrät Michael Nurbatlian, Marketingdirektor von Infinite Luxury. Das Potenzial des KRSR erkannten bereits zahlreiche Werften und Broker wie Oceanco, Royal Huisman, Benetti und Burgess, die als Eventpartner auftreten. Das umfangreiche und vielseitige Rahmenprogramm ließ keine Langeweile aufkommen.



Buntes Rahmenprogramm: Für Unterhaltung war gesorgt.



Im Mastkorb: Friedrich-Wilhelm Pohl war vom Superyachting fasziniert und für BOOTE EXCLUSIV regelmäßig auf Reisen.

† DR. FRIEDRICH-WILHELM POHL FAREWELL, EDELFEDER

Wörter und sein Wissen waren sein Werkzeug. Ohne die Schreib- und Formulierungskünste von Friedrich-Wilhelm Pohl wäre BOOTE EXCLUSIV nicht zu der renommierten Zeitschrift geworden, die sie heute ist. Schon seit 1989 war Pohl unser

Textchef, las Manuskripte, formulierte um, übersetzte, gab jedem Text seinen Feinschliff und jeder Überschrift ihre präzise Aussage. Immer auf den Punkt und immer in der vorgegebenen Zeilenzahl.

Sein Wissen als Altphilologe und Doktor der Philosophie war immens, er war unendlich belesen und galt in der Doppelredaktion von BOOTE und BOOTE EXCLUSIV als wandelndes Lexikon. Nicht selten ließ sich „Friewi“, wie wir ihn nannten, zu tiefeschürfenden Ad-hoc-Vorträgen hinreißen, etwa über die Bedeutung des Mittelmeers in der Antike. Solche intellektuell hochfliegenden Privatissima mussten dann regelmäßig abrupt gestoppt werden, aus Zeitmangel und wegen ihres viel zu hohen Anspruchs. Vielen von uns hat er das Schreiben beigebracht, vielen schnell und aus dem Stand die Bedeutung eines Begriffs zugerufen, vor allem als es den Klick ins Netz noch nicht gab.

Gepaart mit seiner Segelleidenschaft ergab das eine ideale und seltene Kombination, und F.-W. Pohl war somit im Reigen der eher nüchtern formulierenden Fachjournalisten eine Ausnahmeerscheinung. Er liebte BOOTE EXCLUSIV, die Szene der Klassiker und der Exzentriker, alles war möglich. Alles, was das Superyachting hervorbrachte, war für ihn o.k. Er arbeitete im Off, häufig wechselte er seinen Wohnsitz. Er liebte die Freiheit, ein Nine-to-five-Job war nicht sein Ding. Wir werden die Lücke, die er hinterlässt, nur schwer füllen können.

Marianne Nissen

YACHT MOMENTS®

»Luxury is in every detail«



CONSULTANTS
CONSTRUCTION
CHARTER
MANAGEMENT
SALES

YACHT MOMENTS S.L. Port Adriano Local E.2.1 a 07180 Calvia (Spain)
Phone: +34 971 67 94 06 office@yachtmoments.com

www.yachtmoments.com